

4. Erläuterungen zu den Einnahmen

4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2009 wurde für das Haushaltsjahr 2009 eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 20.568,7 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 14.409,6 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 6.159,1 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2009 wurden Bruttokredite i.H.v. 22.410,7 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 16.669,2 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Nettokreditaufnahme i.H.v. 5.741,5 Mio. EUR. Die tatsächliche Netto-Kreditaufnahme liegt somit um 417,6 Mio. EUR unter dem Haushaltsansatz 2009.

4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2009 und der für 2010 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2009		1.269,6
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HHG 2009		6.159,1
	darauf anzurechnen nach § 18 (3) LHO in Verbindung mit § 4 HHG 2009:	1.269,6	
-	(10 % von 55.323,9)	5.532,4	
	Negativbetrag, daher keine Anrechnung	-4.262,8	-
=	Zwischensumme		7.428,7
+	§ 2 (2) Satz 1 HHG 2009 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.2 der Finanzierungsübersicht)		14.409,6
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HHG 2009		1.451,5
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HHG 2009		808,1
=	Gesamtkreditermächtigung 2009		24.097,9
-	Gesamtkreditaufnahme 2009		22.410,7
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2010		1.687,2

4.3 Globale Mehreinnahmen

Die Gesamtrechnung des Haushaltsjahres 2009 weist Mindereinnahmen i.H.v. rund 2.346,0 Mio. EUR aus. Bereinigt um die um 417,6 Mio. EUR unter dem Ansatz gebliebenen Einnahmen aus der Netto-Kreditaufnahme ergeben sich mithin per Saldo Mindereinnahmen i.H.v. 1.928,4 Mio. EUR. Da die Ist-Einnahmen die veranschlagten Einnahmen unterschreiten, wurden die im Einzelplan 20 etatisierten "Globalen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans" in Höhe von 995.900 EUR nicht erwirtschaftet. Den Mindereinnahmen stehen entsprechende Minderausgaben gegenüber.